

Handout zum Vortrag

Mag. Josef Franz Enzenberger

Eine sanfte Revolution erschüttert in Österreich Kirche und Gesellschaft:
Die reformatorische Täuferbewegung des 16. und 17. Jahrhunderts

- **Die Ausgangslage:** das „christliche Abendland“ (corpus christianum) als Verflechtung von Kirche und Staat – ein Problem wird erkannt
- **Der reformatorische Einschnitt:** 1517 und seine unzureichenden Folgen
- **Kritik und Neustart:** die erste Glaubenstaufe 1525 in Zürich
- **Merkmale** der neuen Bewegung
- **Die Reaktion der Mächtigen:** Vertreibung, Flucht und Ausbreitung des Täuferturns
- **Hotspot Nikolsburg** (Mikulov) in Mähren
- **Dr. Balthasar Hubmaier**, der Täufertheologe– eine Ausnahmeerscheinung
- **Macht** – eine ständige Bedrohung für den Glauben
- **Das Evangelium in seiner ursprünglichen Form als Antwort** auf Probleme der Gegenwart

